

Pressemitteilung

Mit der eigenen Solaranlage hat Dibella inzwischen 100.000 kWh Strom erzeugt.

Dibella steht auf der Sonnenseite

Bocholt, Juli 2022: Nachdem Dibella im Jahr 2007 den neuen Firmensitz bezogen hatte, wurde das Gebäude bereits fünf Jahre später um einen Anbau erweitert. Bei dessen Planung setzte das Unternehmen bewusst auf nachhaltige Technologien: Statt einer konventionellen, mit fossilen Brennstoffen befeuerten Heizung fiel die Entscheidung zugunsten einer mit Solarenergie betriebene Anlage. Seit ihrer Inbetriebnahme hat sie inzwischen über 100.000 kWh Strom erzeugt und gezeigt, dass die im Jahr 2013 getroffene Entscheidung pro Umwelt besonders visionär war.

Dibella ist in einer sonnigen Region ansässig. Dort wird im Jahresdurchschnitt eine Sonnenscheindauer von ungefähr vier Stunden pro Tag gemeldet.¹ Diese Energiequelle macht sich das Unternehmen seit Langem zunutze: Auf der gesamten Dachfläche des im Jahr 2007 errichteten und im Jahr 2013 erweiterten Firmengebäudes wurde eine Solaranlage mit einer Nennleistung von ca. 13 Kilowatt-Peak (kWp)² installiert. Sie erzeugt den Strom für die Beheizung des gesamte Bauwerks. Seit ihrer Inbetriebnahme haben die 53 polykristallinen Solarmodule jährlich eine Energiemenge von etwa 11 MWh geliefert, in Jahren mit besonders guten Sommern sogar 13 MWh. Nur im Jahr 2020 gab es einen Ausreißer: Aufgrund eines Software-Defekts fehlt die Energie-Erzeugermenge von einem knappen Dreivierteljahr. Ungeachtet dessen hat die Solarproduktion bei Dibella nun nachweislich die Marke von 100.000 Kilowatt (kW) geknackt!

Weitsichtig geplant

„Bei der Planung unseres Neubaus haben wir uns bewusst für die Nutzbarmachung von erneuerbaren Energien entschieden, da dies unserer Nachhaltigkeitsphilosophie entspricht. Die Solaranlage produziert einen umweltfreundlichen, kostengünstigen Strom“, berichtet Ralf Hellmann, Geschäftsführer von Dibella. „Gerade in den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, wie richtig der damalige Entschluss für eine umweltfreundliche Wärmeerzeugung war: Wir sind von fossilen Brennstoffen und deren unberechenbaren Preisen und Verfügbarkeiten unabhängig. Die Investition in eine teurere, aber nachhaltige Technologie hat sich damit (wieder einmal) ausgezahlt.“

2.388 Zeichen

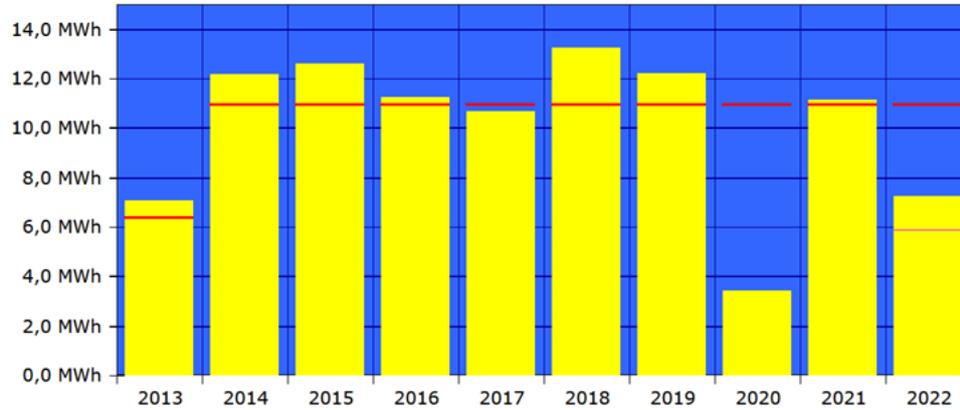
¹ <https://klima.org/deutschland/klima-bocholt/>

² Entspricht unter Standard-Testbedingungen einer Leistung von ca. 13 kW (https://de.wikipedia.org/wiki/Watt_Peak)



DIBELLA

LONGLIFE TEXTILES



Momentan			Gesamt		
Einspeiseleistung Pac	0	W	Ertrag	100972,25	kWh
Generatorleistung Pdc	0	W			
WR Wirkungsgrad η	0,0	%	Ertrag spezifisch	7776,07	kWh/kWp
Status	L		Maximalwert	13229,6	kWh
Fehler	e				





DIBELLA
LONGLIFE TEXTILES

Fotos:

©Dibella b.v.

Jahresauswertung der Solarproduktion bei Dibella seit Installation der Anlage auf dem Neubau im Jahr 2013.

Das Dibella-Gebäude aus der Vogelperspektive.

Abdruck honorarfrei.

Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten.

Pressekontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dibella GmbH

Frau Silke Brüggemann

Hamalandstraße 111

D-46399 Bocholt

Fon +49 (0)2871 21 98 552

Mail: brueggemann@dibella.de

Über Dibella

Dibella ist seit 1986 europaweit ein kompetenter Partner des Textil-Service für besonders haltbare und industriell bearbeitbare Objekttextilien in der Hotellerie, Gastronomie und im Gesundheitswesen. Der Name „Dibella – longlife textiles“ ist daher Programm.

Seit dem Jahr 2010 erweitert Dibella das Angebot konsequent um nachhaltige Objekttextilien, mit denen Kunden bereits in der Textilbeschaffung Gesellschaftsverantwortung übernehmen können. Die Mitgliedschaft in zahlreichen Organisationen wie UN Global Compact, Textile Exchange und MaxTex unterstreicht Dibellas nachhaltiges Engagement.